

Verhaltenskodex

der Gigler Elektronik GmbH

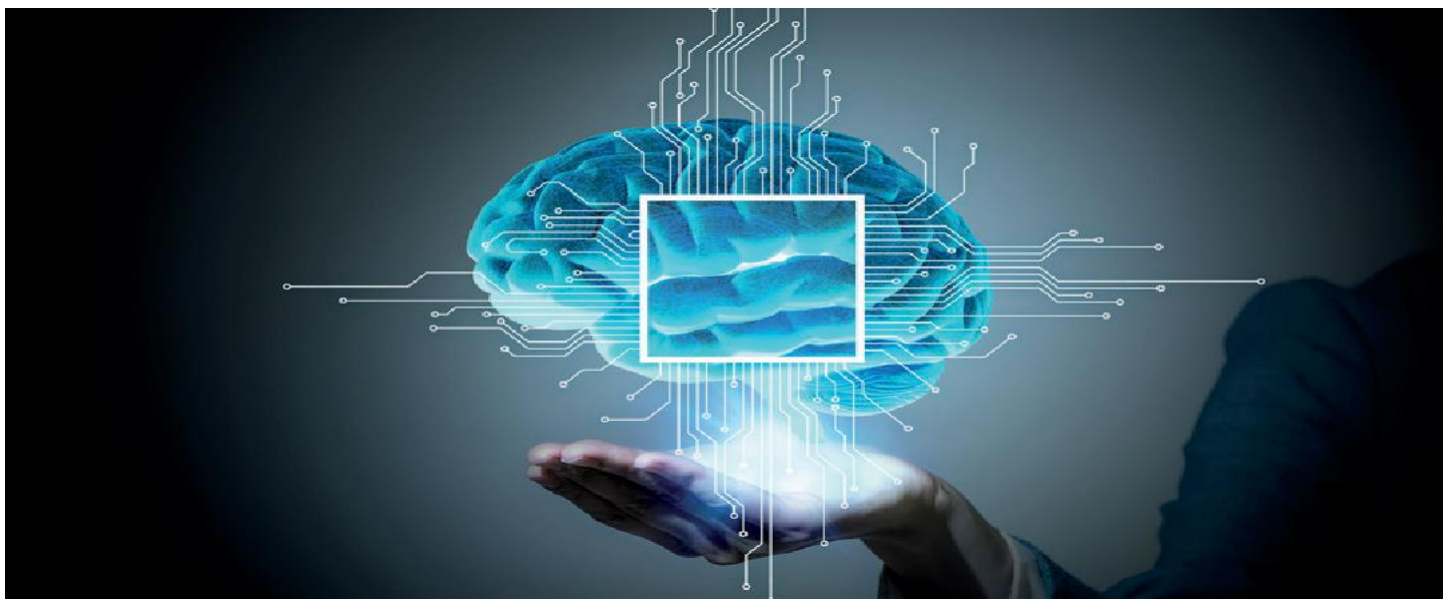
Allgemeines

Die Gigler Elektronik GmbH führt ökologisch, sozial und verantwortungsvoll alle Geschäftsbereiche des Unternehmens. Wir erwarten auch von unseren Partnern die Einhaltung des Verhaltenskodex, sowie dass diese entlang der Lieferkette angemessen erfüllt werden. Dabei ist uns besonders unser unternehmerisches Handeln und die Optimierung bei der Nachhaltigkeit unserer Produkte wichtig, daher rufen wir unsere Lieferanten und Mitarbeiter dazu auf, diese Grundsätze zu leben und weiterzugeben.

Wir handeln bei all unseren Aktivitäten in voller Übereinstimmung mit den zutreffenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften.

Inhalt des Gigler Verhaltenskodex:

- Allgemeines zum Gigler Verhaltenskodex
- Soziale Verantwortung
- Ethische Verantwortung
- Ökologische Verantwortung
- Kenntnisnahme und Einverständnis



Verhaltenskodex

der Gigler Elektronik GmbH

Soziale Verantwortung

❖ Ausschluss von Kinderarbeit und besonderer Schutz von Mitarbeiter unter 18 Jahren

In keiner Phase der Produktion darf Kinderarbeit eingesetzt werden. Die Empfehlung aus den ILO-Konventionen zum Mindestalter für die Beschäftigung von Kindern ist einzuhalten. Demnach soll das Alter nicht geringer sein als das Alter, mit dem die allgemeine Schulpflicht endet und in jedem Fall nicht unter 15 Jahre. Wenn Kinder bei der Arbeit angetroffen werden, hat das Unternehmen die Maßnahmen zu dokumentieren, die zu ergreifen sind, um Abhilfe zu schaffen und den Kindern den Besuch einer Schule zu ermöglichen. Die Rechte junger Arbeitnehmer sind zu schützen und besondere Schutzvorschriften einzuhalten.

❖ Ausschluss jeglicher Form von Zwangs- und Pflichtarbeit

Es darf keine Zwangsarbeit, Sklavenarbeit oder derart vergleichbare Arbeit eingesetzt werden. Jede Arbeit muss freiwillig sein und die Mitarbeiter müssen jederzeit die Arbeit oder das Beschäftigungsverhältnis beenden können. Außerdem darf keine inakzeptable Behandlung von Arbeitskräften, wie etwa psychische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung stattfinden.

❖ Nicht-Diskriminierung und Chancengleichheit am Arbeitsplatz

Die Diskriminierung von Mitarbeiter jeglicher Form ist unzulässig. Dies gilt z. B. für Benachteiligungen aufgrund von Geschlecht, Rasse, Kaste, Hautfarbe, Behinderung, politischer Überzeugung, Herkunft, Religion, Alter, Schwangerschaft oder sexueller Orientierung. Die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jeder einzelnen Person werden respektiert.

❖ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld ist zu gewährleisten. Unsere Sicherheitsbeauftragten treffen notwendige Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle und Gesundheitsschäden, die sich im Zusammenhang mit den verschiedenen Tätigkeiten und der Arbeitsplatz-Ergonomie im Betrieb ergeben können. Dazu werden Gefährdungsanalysen ausgearbeitet und ständig verbessert. Außerdem überwachen und verbessern sie ständig die Bereiche Persönliche Schutzausrüstung, Maschinensicherheit, Notfallvorsorge, Stör- und Unfallmanagement, Umgang mit Chemikalien und Gefahrstoffen, Hand- und Hautschutz sowie Brandschutz. Die Beschäftigten werden regelmäßig über diese Themen informiert und geschult. Qualifizierte und regelmäßig geschulte Ersthelfer unterstützen die Tätigkeiten der Sicherheitsbeauftragten z. B. bei Unfällen. Den Mitarbeitern wird

Verhaltenskodex

der Gigler Elektronik GmbH

jederzeit der Zugang zu Trinkwasser in ausreichender Menge sowie zu sauberen sanitären Einrichtungen ermöglicht.

❖ Angemessene Entlohnung

Das Entgelt für reguläre Arbeitsstunden und Überstunden muss dem nationalen gesetzlichen Mindestlohn oder den branchenüblichen Mindeststandards entsprechen, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Den beschäftigten Personen sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen zu gewähren. Lohnabzüge als Strafmaßnahmen sind nicht zulässig. Das Unternehmen hat sicherzustellen, dass die Mitarbeiter klare, detaillierte und regelmäßige Informationen ihres Entgelts in Schriftform erhalten.

❖ Arbeitszeiten

Die Arbeitszeiten müssen den geltenden Gesetzen oder den Branchenstandards entsprechen. Es wird darauf geachtet, dass die Wochenarbeitszeit, die nach lokalem Recht geltende maximale Stundenzahl nicht überschreitet. Ausnahmen bilden Notfälle und außergewöhnliche Umstände. Mitarbeitern wird mindestens nach 6 Arbeitstagen ein arbeitsfreier Tag zugestanden. Arbeitszeiten werden so gestaltet, dass Arbeitsunfälle infolge körperlicher und geistiger Ermüdung vermieden werden und die Gesundheit unserer Mitarbeiter erhalten bleibt.

❖ Urlaub

Alle Mitarbeiter haben Anspruch auf bezahlten Urlaub, wie im Vertrag geregelt.

❖ Soziale Absicherung

Schwarzarbeit ist unzulässig. Alle Beiträge zu den Sozialversicherungskassen sind zu leisten.

Ethische Verantwortung

❖ Fairer Wettbewerb

Die Normen fairer Geschäftstätigkeit, fairer Werbung und fairen Wettbewerbs werden eingehalten. Adäquate Mittel zum Schutz von Kundeninformationen stehen zur Verfügung (Geheimhaltungserklärungen).

Verhaltenskodex

der Gigler Elektronik GmbH

❖ Privatsphäre & Datenschutz

Bei der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung, Übermittlung und Weitergabe von persönlichen Informationen sind die Gesetze zu Datenschutz und Informationssicherheit und die behördlichen Vorschriften zu beachten.

❖ Geistiges Eigentum

Rechte an geistigem Eigentum werden respektiert und Technologietransfer sowie die Weitergabe von Know-how erfolgen so, dass die geistigen Eigentumsrechte geschützt werden.

❖ Integrität, Vorteilnahme

Bei allen Geschäftsaktivitäten sind höchste Integritätsstandards anzuwenden. Es wird bei jeglicher Form von Bestechung, Korruption, Erpressung und Unterschlagung eine Null-Toleranz-Politik verfolgt. Verfahren zur Überwachung und Durchsetzung der Normen sind anzuwenden, um die Einhaltung der Antikorruptionsgesetze zu gewährleisten.

❖ Interessenkonflikte

Im Umgang mit Geschäftspartnern sind Entscheidungen auf sachlicher Basis zu treffen und dürfen nicht von persönlichen Interessen beeinflusst werden. Wenn Interessenkonflikte auftreten, sind diese offenzulegen, damit entsprechende Maßnahmen getroffen werden können.

❖ Konfliktminerale

In politisch instabilen Gebieten könnten mit dem Handel von sogenannten Konfliktmineralien wie Zinn, Wolfram, Tantal und Gold bewaffnete Gruppen finanziert, Zwangsarbeit und andere Menschenrechtsverletzungen gefördert sowie Korruption und Geldwäsche unterstützt werden. Um die Verbindung zwischen Konflikten und dem illegalen Abbau von Mineralien zu zerschlagen und damit die Ausbeutung und Misshandlung von lokalen Gemeinschaften (z.B. Bergleute) zu beenden, verpflichten wir uns und unsere Lieferunternehmen, wissentlich kein Material einzukaufen, das Mineralien enthält, die der Finanzierung jeglicher bewaffneter Konflikte dienen könnten.

Verhaltenskodex

der Gigler Elektronik GmbH

Ökologische Verantwortung

❖ **Behandlung und Ableitung von industriellem Abwasser**

Abwasser aus Betriebsabläufen, Fertigungsprozessen und sanitären Anlagen ist vor der Einleitung oder Entsorgung zu typisieren, zu überwachen, zu überprüfen und bei Bedarf zu behandeln. Darüber hinaus sollten Maßnahmen eingeführt werden, um die Erzeugung von Abwasser zu reduzieren.

❖ **Umgang mit Luftemission**

Emissionen aus den Betriebsabläufen wie Luft- und Lärmemissionen, Wärme, Strahlung, Licht sowie Treibhausgasemissionen sind vor ihrer Freisetzung zu typisieren, routinemäßig zu überwachen, zu überprüfen und bei Bedarf zu behandeln. Das Unternehmen hat zudem die Aufgabe, seine Abgasreinigungssysteme zu überwachen und ist angehalten, wirtschaftliche Lösungen zu finden, um jegliche Emissionen zu minimieren.

❖ **Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen**

Das Unternehmen folgt einer systematischen Herangehensweise, um Festabfall zu ermitteln, zu handhaben, zu reduzieren und verantwortungsvoll zu entsorgen oder zu recyceln. Chemikalien oder andere Materialien, die bei ihrer Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen, sind zu ermitteln und so zu handhaben, dass beim Umgang mit diesen Stoffen, der Beförderung, Lagerung, Nutzung, beim Recycling oder der Wiederverwendung und bei ihrer Entsorgung die Sicherheit gewährleistet ist.

❖ **Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen reduzieren**

Der Einsatz und der Verbrauch von Ressourcen während der Produktion und die Erzeugung von Abfall jeder Art, einschließlich Wasser und Energie, sind zu reduzieren bzw. zu vermeiden. Dies geschieht direkt am Ort des Geschehens durch Verfahren und Maßnahmen, wie z.B. durch die Änderung der Produktions- und Wartungsprozesse oder durch Anpassung der Abläufe im Bereich der Materialauswahl, im Recycling oder durch Einsparungen.

Verhaltenskodex

der Gigler Elektronik GmbH

❖ Umgang mit Energieverbrauch/-effizienz

Der Energieverbrauch ist zu überwachen und zu dokumentieren. Es sind wirtschaftliche Lösungen zu finden, um die Energieeffizienz zu verbessern und den Energieverbrauch zu minimieren.

❖ Kenntnisnahme und Einverständnis

Das Unternehmen verpflichtet sich mit der Unterzeichnung dieses Dokuments, verantwortungsvoll zu handeln und sich an die aufgeführten Grundsätze und Anforderungen zu halten. Das Unternehmen verpflichtet sich, in verständlicher Weise den beschäftigten und beauftragten Personen und Subunternehmen den Inhalt dieses Kodex zu kommunizieren und alle erforderlichen Vorkehrungen für die Umsetzung der Anforderungen zu treffen. Gigler Elektronik GmbH darf die Maßnahmen bei Lieferunternehmen kontrollieren und verifizieren, z.B. in Form von Vor-Ort-Audits. Ein Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex kann für Gigler Elektronik GmbH Grund und Anlass sein, die Geschäftsbeziehungen einschließlich aller zugehörigen Lieferverträge zu beenden.

Konzell, den 23.04.2024

Gigler Elektronik GmbH

Karl Gigler, CEO

Klaus Attenberger, Techn. Leiter

Vertragspartei/Lieferunternehmen:

Ort, Datum

Firmenname

Firmenstempel

Name, Funktion

Unterschrift